

 <p>Museum für Sepulkralkultur / Frank Hellwig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Grafik "Ewiges Uhrwerk Seelig zu Sterben"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: GS 1995/102</p>
---	---

Description

Eine in drei Spalten eingeteiltes grafisches Blatt, wobei die rechte und linke Spalte ausschließlich aus Text besteht. Er beinhaltet Beschreibungen zur Sterbestunde sowie einen "guten Tod" betreffenden Ratschläge. Die mittlere Spalte visualisiert das Beschriebene: Eine sterbende Person in einem Bett, in ihren Händen eine Rosenkranzkette haltend. Links stehen zwei Geistliche, von denen einer ein Kreuzifix (Sterbekreuz) in Händen hält. Die Szene soll darstellen, dass gerade die Sterbesakramente erteilt werden. Auf der anderen Seite des Bettes ist der personifizierte Tod in Form eines Skeletts abgebildet, der einen Pfeil in Händen hält. Über den Köpfer der Protagonisten tut sich eine weitere Szene auf. Sie verweist auf den (baldigen) Aufstieg der Seele des Sterbenden ins Himmelreich. Zu sehen ist, wie die Seele von einem Engel geleitet und von der Gottesmutter, Maria, in Empfang genommen wird. Über ihr befindet sich ein Spruchband mit der Inschrift: "Ewiger Rosen Kranz". Im Bildhintergrund sind zwei weitere Kleinszenen wiedergegeben. Während die Szene rechts Gottestreue (Gottesdiensbesuch, Gebete) repräsentiert, warnt die linke Szene vor einem langen Verhaaren der Armen Seelen im Fegefeuer aufgrund einer nicht gottgefälligen Lebensführung. Unterhalb des Bildes befindet sich ein Lückentext, in der für den Besitzer des Blattes die Sterbestunde mit dem Erhalt der Sterbesakramente eingetragen werden kann: "Ich ... / hab mein Stund den ... / deß Monaths .../ von ... Biß ..."; Sonstige Textabschrift: "Ewiges Uhrwerk Seelig Zu / Sterben, und Ewig zu Leben. / Weiln ich weiß daß mir nichts / gewissers als der Todt, nichts un= / gewißers als das Sterbstündlein, und / weilen ich auch beherzige, das mir ent= / weder ewiges heil oder ewige pein an / einem guten oder bösen abbruch ligt / Darumben nehme ich unten benanter / sterblicher mensch mir für (doch ohne / verbindung zu einiger sünd.) die un= /sen gesecte Stund zuzubringen nach / lauth der beigesetzte Ordnung Allen / hue dieser stund würcklich mit dem / bittern tod kämpfenden Brüdern u / Schwestern deß Ewigen Rosenkranz / es zu erlangen ein seeligen abschied / aus disem Jamerthal durch die groß / mächtige Fürbitt der Glorwürdigen / deß H Rosen Krantz Königin Maria / Damit auch ich in meinem todskampff / mich anderer Brüder und Schwestern / fürbitt zu getrösten haben, welches mir / und allen sterbenden Christgläubige /

Seelen wolle verleihen der so seine / H: Seel in seinem abschied in die händ / seines Himlische Vatters befohlen. Amen / In dieser Stund solle der gantze Psalter mit 15 / gesätzlein gebettet werden nach iedem Psalter / unser der glauben und diese wort. / O Here Jesu durch dein bitterm todt / verlasse mich und alle sterbende Christ= / gläubige Seelen niemalsen sonder= / lich in unserem Sterbstündlein. / Amen. // Der dise wort nicht kann; bette zu / end der stund einmal 3 Vatter unser / und 3. Ave Maria, ein Glauben, / und mag diß gebett verrichtet wer= / den zu hauß oder in der Kirchen. / sitzend, stehend, oder gehend. Etc: / Am tag deiner stund oder am tag / zuvor wirstu dich mit vorgehen= / ter Beich und Comunion verse= / hen lassen, und vor deinem todt / verschaffe das dein Zettel an das / orth da du ihn empfangen geli= / fert werde. / Jährlich solle man an dem nechste / Sontag nach aller Seelen tag die / allegemeine Comunion für die ab= / gestorbene aus diser andacht in der / Prediger oder Erzbrüderschafft / Kirch verrichten. / Der sein stund zu betten vergesse / verhindert oder verabstaumbt, laß / ein seelmeß dafür lesen, oder aufs / nechst die stund verrichten. / So du aber den RosenKrantz Psal= / ter auf gemelte weiß endest. Ehe / die stund verflossen magstu nach / deiner guten andacht etwas betten / biß die stund erfüllet ist. Zu Ehre / deines H. Patronen, welcher / wird sein / Weitern bericht dieser trostreiche / Andacht des ewigen Rose Krantzes / findestu im büchlein so da= / von handelt".

Basic data

Material/Technique:

Papier; Kupferstich

Measurements:

16 x 21,4 cm (Hx B)

Events

Created	When	1700
	Who	
	Where	

Keywords

- Angel
- Ars moriendi
- Crucifix
- Fraternal organization
- Rosary
- Skeleton
- Sterbesakramente